



Ein Produkt von:

Petze

Petze-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
www.petze-kiel.de
petze@petze-institut.de

PETZE unterstützt Sie bei der Entwicklung von Schutzkonzepten und Präventionsangeboten. In Schleswig-Holstein kann das Projekt ECHTE SCHÄTZE! direkt bei uns gebucht werden. Ausführliche Informationen zu unseren weiteren Materialien und Projekten finden Sie auf unserer Homepage.

Die Projektentwicklung
wurde finanziert von:

AKTION
MENSCH

Projektbegleitung durch:

Petze

Petze-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

WIR BRINGEN PRÄVENTION INS ROLLEN!

Ihr Engagement hilft uns, Mädchen und Jungen vor Missbrauch und Gewalt zu schützen. Die PETZE ist als gemeinnützig anerkannt. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

IBAN DE42 2105 0170 1400 0688 86
BIC NOLADE21KIE

Förde Sparkasse

Alle abgebildeten Illustrationen von Lena Voß aus: Echte Schätze! – Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder | Herausgeber: PETZE-Institut | © 2012 verlag mebes & noack | www.mebesundnoack.de

ECHTE SCHÄTZE!

DIE STARKE-SACHEN-KISTE FÜR KINDER

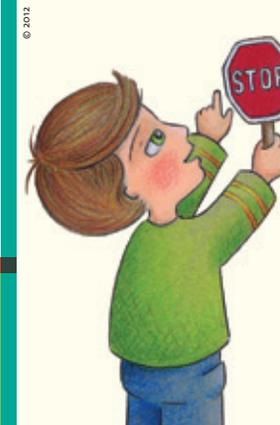


© PETZE-Institut |
verlag mebes & noack

MATERIALIEN

- **Bilderbuch ECHTE SCHÄTZE!:** dient als thematischer Einstieg und roter Faden durch das Projekt
- **Handbuch ECHTE SCHÄTZE! für das pädagogische Team:** Informationen und ausführlicher Projekt- ablauf mit vielfältigen Methoden, Liedern und Kopiervorlagen
- **Große „Starke-Sachen-Kiste“ zur Ausleihe:** Bilder- und Handbücher ECHTE SCHÄTZE!, Handpuppe „Katze Kim“, alle in der Geschichte vorkommenden Gegenstände, sowie zusätzliche Materialien, CDs und Bücher
- **Informationen für Erziehungsberechtigte**
- **Minibuch ECHTE SCHÄTZE!** für die Kinder
- **ECHTE SCHÄTZE!-Bücherpaket** zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die Kita

Prävention von sexuellem Missbrauch im Elementarbereich



Petze

Petze-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

PRÄVENTION IN DER KITA. IST DAS NICHT ZU FRÜH?

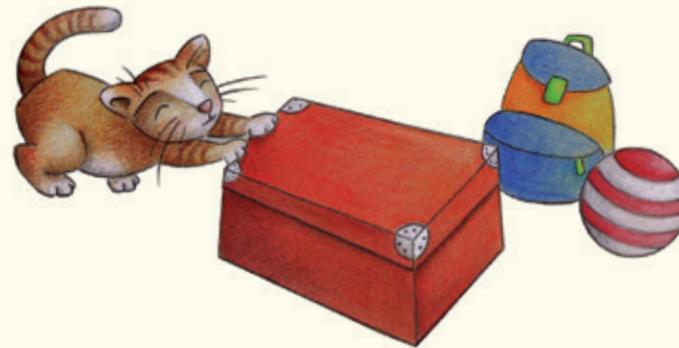
Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Häufig beginnt sexueller Missbrauch im Vor- und Grundschulalter; deshalb ist es wichtig, so früh wie möglich Kinder stark zu machen. **ECHTE SCHÄTZE!** wendet sich gezielt an Kindertagesstätten, damit Erzieher_innen und Eltern zeitig mit Prävention und Ich-Stärkung beginnen können.

Kindertagesstätten sind für Kinder die erste Sozialisationsinstanz außerhalb der Familie. Sie sind besonders geeignet, den Schutz vor sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzverletzungen zu verbessern.



DIE PRÄVENTIONSPRINZIPIEN

1. Meine Gefühle sind richtig, ich kann ihnen vertrauen!
2. Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
3. Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
4. Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas allein nicht schaffe!
5. Ich darf **NEIN** sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert.
6. Mein Körper gehört mir!



RAHMENBEDINGUNGEN

- Fortbildung für das ganze Team zur Vorbereitung
- Informationsabend für Erziehungsberechtigte
- Kooperation mit einer Fachberatungsstelle vor Ort
- mehrwöchige Projektarbeit durch die Kitafachkräfte
- Coaching während der Projektdurchführung
- Projektgebühren erfahren Sie beim Anbieter



DAS BIETET ECHTE SCHÄTZE!

Kinder lieben Schatzkisten! Sie sammeln darin alles, was für sie wertvoll ist, und behüten es. Mit der „Starke-Sachen-Kiste“ wird Mädchen und Jungen ein Geschenk gemacht, das ihnen hilft, den allergrößten Schatz zu behüten und zu schützen: sich selbst!

Das vielfältige Konzept von **ECHTE SCHÄTZE!** ist auf die Besonderheiten des Elementarbereichs zugeschnitten und so konzipiert, dass Erzieherinnen und Erzieher die Präventionsprinzipien mit Vorschulkindern anhand des gleichnamigen Bilderbuches, der „Starke-Sachen-Kiste“ und des Arbeits-Handbuches spielerisch erarbeiten können. Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts.

Kein Kind kann sich alleine schützen! Im Vorfeld wird das ganze Team intensiv zum Thema und im Einsatz der Materialien geschult. Die Erziehungsberechtigten werden auf einem Informationsabend vorbereitet.

